

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)

des Kulturausschusses

am Dienstag, **11.10.2011**, 16:00 Uhr - 17:45 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Renate Düttmann-Braun, Dr. Dietmar Erber, Alfred Holtmann, Karl-Heinz Kerkau Vertretung für Herrn Jürgen Ohm, Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Ursula Richter Vertretung für Herrn Berthold Socha, Dr. Wolfgang Weikert Vertretung für Frau Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Renate Weidenfeller, Dr. Michael Werner,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Thomas Goeken Vertretung für Herrn Martin Schulte, Anne Naegels, Tim Rohleder, Dr. Ludwig Schipmann,

von der FDP-Fraktion

Christoph Jauch, Hartmut Viehoff,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Loek Geeraedts, Maike Rußwurm, Katharina Tiemann,

Stadtheimatpflegerin

Ruth Betz, Heinz Heidbrink,

von der Verwaltung

Ute Behrens-Porzky, Gerd Bertling, Thomas Braun, Andreas Ermeling, Gisela Haak, Dr. Andrea Hanke, Markus Hengstmann, Dr. Gail Kirkpatrick, Dr. Johann Lambacher, Wolfgang Quetes, Werner Rave, Dr. Barbara Rommé, Frauke Schnell, Ludger Schnieder, Christoph Spieker,

für die Schriftführung

Klaus Wistokat,

Es fehlten:

Mehmet Akif Cetinkaya (Sachkundiger Einwohner), Lorenz Müller-Morenius (Fraktion DIE LINKE), Robert von Olberg (SPD Fraktion), Jürgen Ohm (CDU Fraktion), Martin Schulte (Bündnis 90 / Die Grünen / GAL), Berthold Socha (CDU Fraktion), Helga Welker (CDU Fraktion),

Gäste:

Frau Nicky Schulte (Festivalleiterin 14. Filmfestival)
Herr Maik Löbbert (Rektor der Kunstakademie Münster)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 11.10.2011

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Verabschiedung Frau Betz, Vorstellung Herr Heidbrink |
| | 2. | Eingänge |
| | 3. | Berichte und Mitteilungen |
| | 3.1. | Vorstellung Filmfestival 2011 |
| | 3.2. | Bericht zur Ausstellung der Arbeiten der teilnehmenden Schüler/innen am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten |
| <u>V/0702/2011</u>
IV | 4. | Richtlinien zur Vergabe der Ateliers im Speicher II |
| <u>V/0709/2011</u>
IV | 5. | Umbenennung der Ausstellungshalle zeitgenössische Kunst Münster |
| <u>V/0502/2011</u>
II | 6. | Jahresabschluss 2010 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH |
| <u>V/0704/2011</u>
IV | 7. | Bürgerhaus Kinderhaus - Profildarstellung für das Bürgerhaus - Änderung der Entgeltordnung für das Bürgerhaus Kinderhaus |
| <u>V/0705/2011</u>
IV | 8. | Begegnungszentrum Meerwiese in Coerde- Vorstellung des Konzeptes Begegnungszentrum Meerwiese - Änderung der Entgeltordnung für das Begegnungszentrum Meerwiese |
| | 9. | Anfragen |
| | 10. | Verschiedenes |

Um 16.05 Uhr begrüßte die Vorsitzende, Frau Vilhjalmsson, die Mitglieder des Kulturausschusses und Gäste und fragte, ob Wünsche an die Tagesordnung bestehen.

Herr Dr. Erber beantragte für die CDU-Fraktion die Vorlage zu

TOP 7 V/0704/2011 Bürgerhaus Kinderhaus - Änderung der Entgeltordnung für das Bürgerhaus Kinderhaus

sowie die Vorlage zu

Top 8 V/0705/2011 Begegnungszentrum Meerwiese in Coerde - Änderung der Entgeltordnung für das Begegnungszentrum Meerwiese

zu vertagen, um das Votum der BV Nord, die erst am 22. November tagen wird, bei der Beratung im Kulturausschuss mit einfließen zu lassen.

Der Kulturausschuss schloss sich diesen Anträgen einmütig an.

Punkt 1 der Tagesordnung	Verabschiedung Frau Betz, Vorstellung Herr Heidbrink
---------------------------------	---

Frau Vilhjalmsson listete kurz die Stationen und Wirkungsschwerpunkte der Stadtheimatspflegerin Frau Ruth Betz auf, die diesen Posten seit 17 Jahren innehatte und bedankte sich auch im Namen des Kulturausschusses recht herzlich für ihre Arbeit.

Frau Betz hatte ihr Mandat vorzeitig, zum 01.08.2011 niedergelegt.

Frau Vilhjalmsson begrüßte Herrn Heinz Heidbrink, der mit Wirkung vom 01.08.2011 für den Rest der Dauer der Wahlzeit des Rates als Nachfolger von Frau Betz zum Stadtheimatspfleger bestellt wurde.

Herr Heidbrink stellte sich im Folgenden kurz dem Kulturausschuss vor.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge
---------------------------------	-----------------

Frau Vilhjalmsson gab den Eingang eines Schreibens des Boulevard Theaters Münster bekannt, mit dem das Theater eine jährliche Förderung in Höhe von 50.000 € fordert. Diesem Schreiben lag eine Unterschriftenliste mit 3.000 Unterschriften bei.

Es ist ein Antrag des Kaktus Münster e. V. eingegangen, der die Förderung einer sozialpädagogischen Stelle fordert.

Nach Aussage von Frau Vilhjalmsson ist dieser Antrag im Kulturausschuss nicht richtig angesiedelt. Laut Ratsbüro liegt die Zuständigkeit bei V / 50.

Es ist ein Schreiben des Vereins zur Förderung eines Porzellanmuseums in Münster eingegangen, in dem die Errichtung eines Porzellanmuseums im Lazarettbunker angeregt wird.

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Frau Dr. Hanke kündigte für eine der nächsten Sitzungen des Kulturausschusses einen mündlichen Bericht durch die Kuratoren über das Open-Air-Festival „Flurstücke 011“ an. Zu diesem Zeitpunkt soll auch eine Dokumentation vorliegen, die derzeit erstellt wird.

Frau Dr. Hanke informierte den Kulturausschuss, dass Tomas Tranströmer den Nobelpreis für Literatur im Jahr 2011 erhält.

Sie führte weiter aus, dass Tomas Tranströmer 2009 Gast des Internationalen Lyrikertreffens in Münster war.

Und auch eine weitere Teilnehmerin am Lyrikertreffen 2001, Herta Müller, wurde im Jahr 2009

mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet.

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Vorstellung Filmfestival 2011

Die Festivalleiterin Nicky Schulte erläuterte dem Kulturausschuss ausführlich das Programm des 14. Filmfestivals, das in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum feiert und dankte der Stadt Münster für die finanzielle Unterstützung.

Das Filmfestival beginnt am Mittwoch, den 12. Oktober, und endet am Sonntag, den 16. Oktober.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Bericht zur Ausstellung der Arbeiten der teilnehmenden Schüler/innen am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Herr Dr. Lambacher berichtete ausführlich über die Ergebnisse zum Thema „Ärger - Aufsehen - Empörung: Skandale in der Geschichte“.

Die Preisträger stehen bereits fest. Allerdings werden die Preise erst am 8. November 2011 vom Bundespräsidenten in Berlin verliehen.

Es ist davon auszugehen, dass auch Münsteraner Schülerinnen und Schüler unter den Preisträgern sind.

Insgesamt forschten ca. 300 Schülerinnen und Schüler von 19 Münsterschen Schulen über kleine und große Skandale in der Stadt Münster. Alle eingereichten Arbeiten wurden im Stadthaus 1 ausgestellt.

Die Beteiligung an diesem Geschichtswettbewerb war in keiner anderen deutschen Stadt so groß wie hier in Münster.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0702/2011

Richtlinien zur Vergabe der Ateliers im Speicher II

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erhielt Mike Löbbert, Rektor der Kunstakademie Münster und Mitglied der Jury zur Vergabe von Ateliers im Speicher 2, Rederecht im Kulturausschuss.

Herr Löbbert antwortete auf Fragen von Kulturausschussmitgliedern.

Es ging hierbei um die Einschätzung, ob es Sinn macht, Ateliers an profilierte Künstler zu vermieten und ob sich mit der Durchmischung Synergieeffekte bemerkbar machen.

Der Kulturausschuss würdigte die umfassende Darstellung der verschiedenen Atelierhäuser in Münster. Der Strategie, gerade auch im Atelierhaus am Hafen profilierten Künstlern die in den Leitlinien zur Vergabe auch vorgesehene längere Mietdauer zu ermöglichen, wird zugestimmt.

Herr Rohleder bat die Jury jedoch darum, die 15-jährige Belegung eines Ateliers als Ausnahme zu betrachten.

Frau Rußwurm regte an, dass alle Ateliers in Münster zu einem gemeinsamen Termin ihre Türen für die Öffentlichkeit öffnen sollen.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0709/2011**

Umbenennung der Ausstellungshalle zeitgenössische Kunst Münster

Frau Dr. Hanke erläuterte kurz die vorliegende Vorlage.

Nach einer kurzen Diskussion stellte Herr Rohleder für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, diese Vorlage zu schieben und einen neuen Namen für die AZKM zu finden.

Dieser Antrag wurde bei vier Fürstimmen von Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit den Gegenstimmen von CDU, SPD, FDP bei einer Enthaltung abgelehnt.

Frau Weidenfeller bat die Verwaltung, analog zu den Aufführungszahlen und Platzausnutzung der Städtischen Bühnen Münster für die Spielzeit 2010/2011 eine Übersicht über die Besucher der Ausstellungen in der Halle zu liefern.

Sodann wurde die Vorlage mit den Fürstimmen von CDU, SPD und FDP bei den Gegenstimmen von Bündnis 90/Die Grünen/GAL und einer Enthaltung wie folgt abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Ausstellungshalle zeitgenössische Kunst wird künftig Kunsthalle Münster heißen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0502/2011**

Jahresabschluss 2010 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

Herr Schnieder gab zu der Vorlage noch einige Erläuterungen.

Sodann beschloss der Kulturausschuss die Vorlage einstimmig wie folgt:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2010 durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 09.06.2011 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

- a) Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2010, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 156.298,52 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenem Jahresfehlbetrag von 6,18 €

wird festgestellt.

- b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0704/2011

Bürgerhaus Kinderhaus - Profildarstellung für das Bürgerhaus - Änderung der Entgeltordnung für das Bürgerhaus Kinderhaus

Die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wurde bereits zu Beginn des Kulturausschusses vertagt.

Herr Rave erläuterte in einem Vortrag ausführlich die Arbeit und die Ziele des Bürgerhauses Kinderhaus.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0705/2011

Begegnungszentrum Meerwiese in Coerde- Vor- stellung des Konzeptes Begegnungszentrum Meerwiese -Änderung der Entgeltordnung für das Begegnungszentrum Meerwiese

Auch hier war die Entgeltordnung zu Beginn der Sitzung in die nächste Beratungskette vertagt worden.

Frau Haak, die Leiterin des Begegnungszentrums Meerwiese, erläuterte dem Kulturausschuss ausführlich die Arbeit und die Ziele des Begegnungszentrums Meerwiese.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung

Anfragen

Keine Anfragen

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 17.45 Uhr

Wendela-Beate Vilhjalmsson
Vorsitz

Klaus Wistokat
Schriftführung